

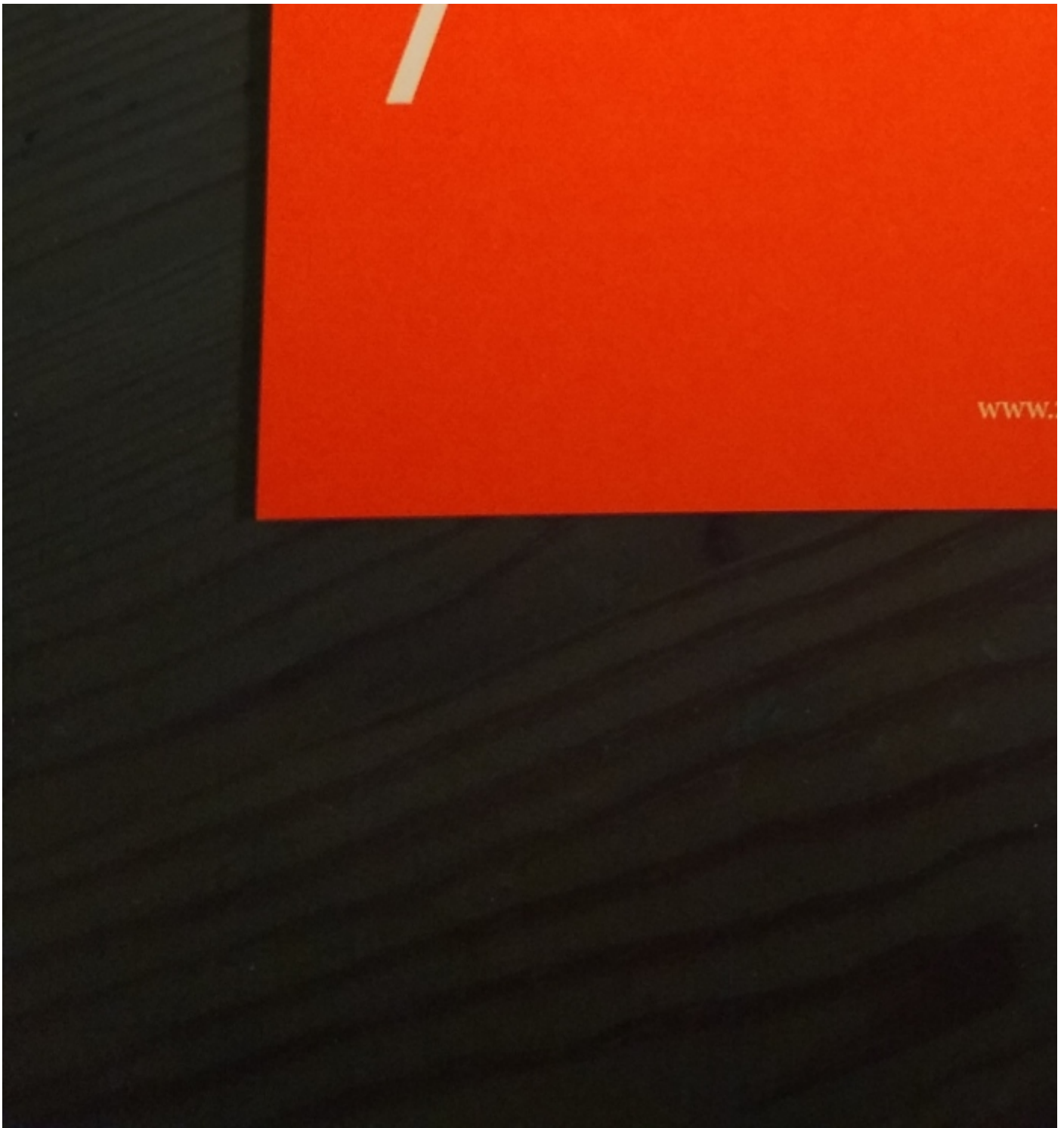
Regionalforum Köln

Von Martina Sedlaczek

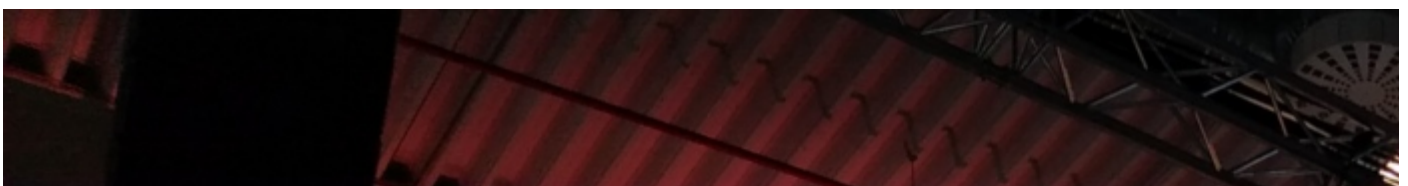
26. September 2019, 21:05

Pastoraler Zukunftsweg






Nach der gemeinsamen Messfeier in den Räumlichkeiten der XPost erzählten zwei Mitarbeiterinnen aus den Arbeitskreisen etwas zu ihrer Motivation und der Arbeit dort. Von den wöchentlichen Treffen, den unzähligen Befragungen von Menschen, auch außerhalb der gewohnten kirchlichen Strukturen. Möglichst viele Menschen hören, das war die Motivation. Und so entstand in den letzten Wochen die "Zielskizze 2030", "kein fertiges Bild, sondern ein unvollendeter Entwurf", wie Generalvikar Dr. Markus Hofmann erläuterte, als er die Skizze vorstellte. Näheres zur Zielskizze (<https://www.zukunftsweg.koeln/#zielskizze>)

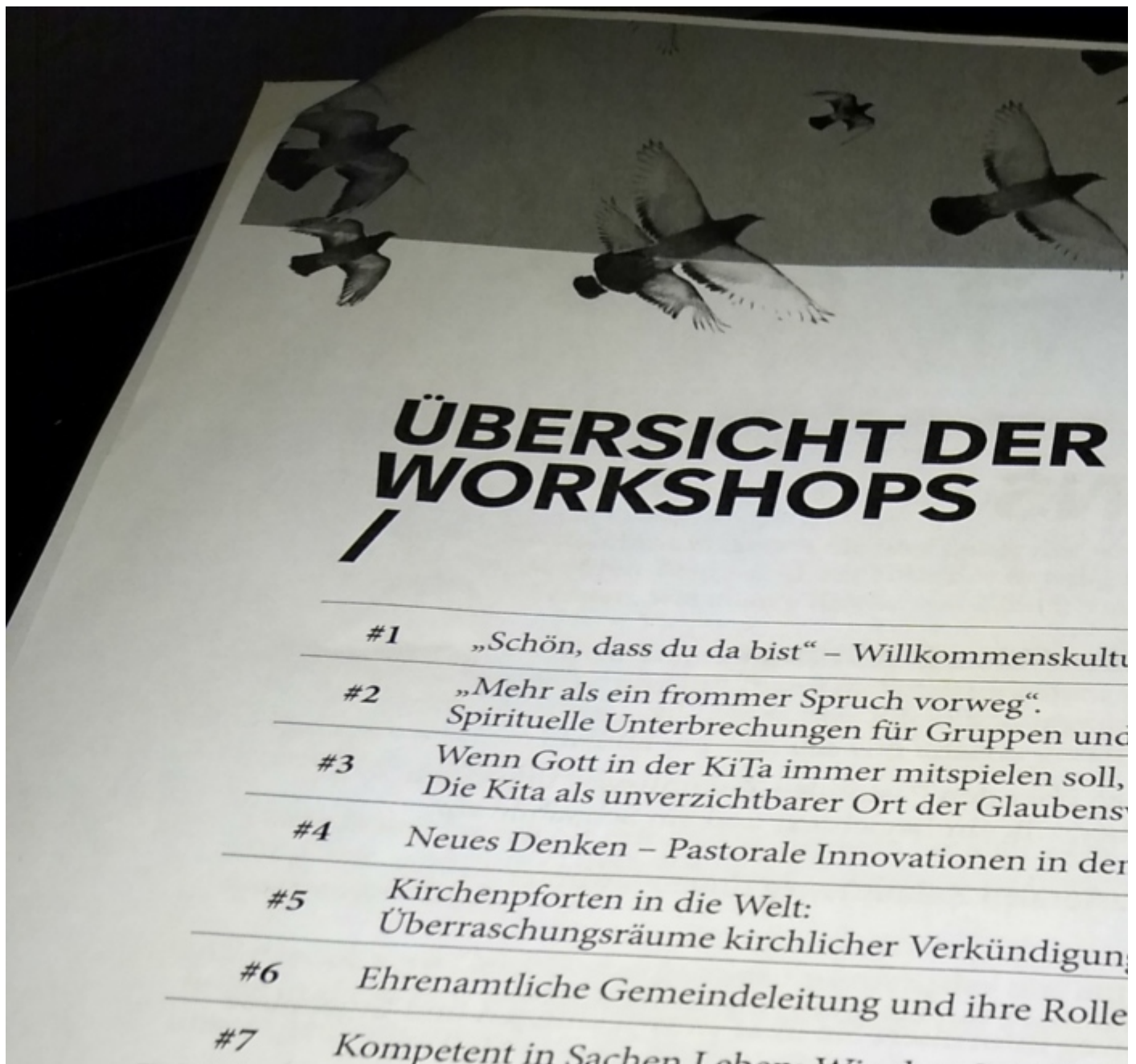






Dann standen der Generalvikar und die Leiter der 5 Arbeitskreise auf der Bühne Rede und Antwort. Fragen aus dem Saal (45 Sekunden je Frage, dann erklang ein Gong) wurden sofort beantwortet (ebenfalls 45 Sekunden und dann der Gong). Dies erforderte ein hohes Maß an Disziplin, die beachtlicherweise fast alle aufbrachten.

Schon anhand der Fragen wurde deutlich, wie intensiv die Menschen dabei sind, wie vielfältig all das ist, was wir bereits haben, dass es auch um eine Glaubensvertiefung geht und nicht nur um strukturelle und materielle Fragen. Auch bei den beiden anderen Regionalforen (es folgen am Samstag noch eines in Euskirchen und in der Woche darauf eines in Düsseldorf) geht es darum, zu einem Querschnitt an Meinungen zu kommen.



- ...leben: wie der christliche
- #8 „Das WIR gewinnt“ – multiprofessionelle Teams
 - #9 Stark im Ehrenamt – Ideenlabor für ein „Kompe
 - #10 Ferienfreizeit für Kinder und Jugendliche. Vom F
 - #11 Prinzip Dialog: Auf der Suche nach den „Zehn Ge
 - #12 Subsidiarität: Wo sind welche Aufgaben/Verantwo
„Gebt uns mehr Freiheit“ – zwischen Eigenverantw
 - #13 Fordern und Fördern als Leitparadigmen in kirchl
was bedeutet das konkret?
 - 4 „Weil es ein Morgen gibt!“ – 5 Schritte auf dem We
 - Sonntägliche Eucharistiefeier / liturgische Vielfalt
 - Lebensbegleitende Katechese (in Kombination mit)
 - Diakonie
 - Wir müssen reden...“ – Wie kann gutes Feedback g
edbackkultur und Anreizsysteme)

Nach dem Mittagessen verteilten sich die über 500 Teilnehmer auf 19 Workshops, in denen sich zu Themen wie Willkommenskultur, pastorale Innovationen, ehrenamtliche Gemeindeleitung, multiprofessionelle Teams, liturgische Vielfalt, Feedbackkultur, ... ausgetauscht wurde.

Anschließend wurden die Ergebnisse aus 6 Workshops beispielhaft im Plenum vorgestellt. Der Tag schloß mit einem gemeinsamen geistlichen Impuls.

Unser Fazit: Es hat sich gelohnt teilzunehmen. Wir hatten schon das Gefühl, dass hier wirklich offen und ehrlich gesprochen und nach einem gemeinsamen Weg in die Zukunft gesucht wird. Kardinal und Generalvikar mittendrin und ansprechbar.

Wer mehr über das Regionalforum in Köln erfahren will, kann dies auf den Seiten des Erzbistums tun
Bericht und Bilder vom Regionalforum Köln. (/sites/ebkportal/.content/news/n_02411.html)